



**Aufgabe:** Auf den Kärtchen sind **Original-Aussagen** zum Bienensterben aus verschiedenen Quellen (Internet, Zeitschriften, Naturschutzverbände, Fernsehen usw.) abgedruckt. Lies dir die Kärtchen durch und sortiere sie gedanklich nach den genannten Ursachen des Bienensterbens. Welche Ursachen waren dir schon bekannt, welche sind dir neu?

**1)** Erstelle auf einem Zettel eine **Liste** mit den genannten Ursachen des Bienensterbens. (*Überschrift: Ursachen des Bienensterbens*). Mache dir auch stichwortartig Notizen zu den einzelnen Ursachen und bereite dich darauf vor, die einzelnen Ursachen deinen Mitschülern/innen genauer zu erklären.

**Aussage 1)** Wieso genau die Bienenpopulationen sterben, lässt sich nicht so einfach beantworten - man geht lediglich davon aus, dass hier mehrere Faktoren zusammenwirken. Krankheitserreger, die industrielle Landwirtschaft mit ihren Pestizideinsätzen und Monokulturen, das Wegbrechen von Lebensräumen, Luftverschmutzung und Klimawandel - alle dürften hier eine Rolle spielen. Und genau deswegen bleibt es schwer, [einen] Lösungsansatz für das Problem zu finden.

Quelle: [NABU](#)

**Aussage 2)** Noch lässt sich aber nicht sagen, ob die Bienenrückgänge die Rückgänge bei Pflanzen verursachen, oder umgekehrt, oder ob nicht sogar beide in einem Teufelskreis miteinander verstrickt sind, in dem sie sich gegenseitig negativ beeinflussen.

Quelle: [NABU](#)

Eine Todesursache aber steht zweifelsfrei fest: **Parasiten**. Wenn die Bienenbrut während der Sommermonate in den versiegelten Waben heranwächst, ist sie oft nicht allein: "**Varroa-Milben**" gesellen sich als todbringende Mitbewohner hinzu. Die 1,7 Millimeter kleine Milbe beißt die Bienenlarven und saugt deren Blut aus. Über die Bisswunden dringen zusätzlich krank machende Viren in die Insekten ein.

Quelle: [MDR.de](#)

*Thiamethoxam* [der Wirkstoff gehört zu den sogenannten *Neonikotinoiden*; das sind künstlich hergestellte Pestizide] ist eines der bienenschädlichsten **Pestizide** überhaupt. Sie werden zur Saatgutbehandlung eingesetzt oder direkt auf die Pflanze gespritzt. Schon eine geringe Dosis führt bei Bienen zu akuten Vergiftungserscheinungen. Die Folgen: Flug- und Navigationsprobleme, die Fortpflanzungsfähigkeit sowie die Fähigkeit für eine effiziente Nahrungssuche werden reduziert und Bienenvölker werden anfälliger für Krankheiten oder Parasiten.

Quelle: [Greenpeace](#)

Auch mit Pestiziden allein lässt sich der Völkerschwund nicht erklären. Daher wenden sich Wissenschaftler mehr und mehr einer Frage zu, die nicht nur die Imker, sondern auch das mächtige Agrar-Business erschrecken muss: Ist womöglich das ganze System krank, bei dem vor allem in den Vereinigten Staaten jedes Jahr Millionen Völker, Milliarden Bienen verschoben werden, um auf Monokulturen ihren Dienst zu tun? Kommen dabei viele Faktoren auf unheilvolle Weise zusammen?

Quelle: [GEO Magazin](#)

Das tagelange Reisen, davon sind die Wissenschaftler bereits überzeugt, ist vor allem zu dieser Jahreszeit eine gewaltige Belastung für die Bienen\*. Denn eigentlich ruhen sie im Februar. Da die Imker genügend große Arbeitstrupps für den Bestäubungsmarathon benötigen, teilen sie zudem in Florida ihre Völker noch im Winterquartier zur Vermehrung - rund einen Monat früher als nach dem natürlichen Rhythmus. Der Grund: Jeder will für das größte kommerzielle Bestäubungsereignis der Welt gerüstet sein. Denn die Mandelplantagen Kaliforniens, auf denen mehr als drei Viertel der Weltmandelernte heranreifen, sind die erste und lukrativste Station.

(\*in den USA reisen Imker mit ihren Bienenvölkern zur Bestäubung zu landwirtschaftlich genutzten Feldern)

Quelle: [GEO Magazin](#)